

# Zähneputzen in der Kita

## Argumentationshilfen zur Meinungsbildung



### Arbeitskreis Zahngesundheit in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe

Spandauer Straße 40 57072 Siegen Fon: 0271-33 88 87-0  
Westfälische Straße 75 57462 Olpe Fon: 0271-33 88 87-20



## Zähneputzen in der Kita

Pro	Contra
<p><b>Chancengleichheit</b> Kinder, bei denen die Zahnpflege im Elternhaus keinen hohen Stellenwert hat, haben die Chance einmal täglich ihre Zähne zu putzen</p>	<p><b>Zeitaufwand (Vor- und Nachbereitung, Durchführung)</b></p>
<p><b>Gewohnheitsbildung</b> durch Kontinuität und Rituale</p>	<p><b>Personalaufwand</b></p>
<p><b>Bewusstseinsbildung</b> Übernahme von Verantwortung für den eigenen Körper</p>	<p><b>Eltern geben Verantwortung an die Kita ab – sie putzen die Zähne ihrer Kinder nicht mehr bzw. unterstützen das Zähneputzen zu Hause gar nicht mehr</b> Gesunde Kinderzähne sind immer das Ergebnis einer guten Kooperation zwischen Eltern, Erzieher*innen und Zahnarzt, -ärztin</p>
<p><b>Learning by Doing / Übung macht den Meister</b> richtige Zahnpflege ist nicht angeboren, sie muss eingeübt und trainiert werden</p>	<p><b>Zweckentfremdung der Zahnbürsten</b> Ein selbstständiges, unbeaufsichtigtes Zähneputzen im Waschraum ist nicht möglich!</p>
<p><b>Gruppenerlebnis</b> Motivation und Lernbereitschaft werden durch das gemeinsame Tun gesteigert. Jüngere Kinder lernen von den älteren Kindern.</p>	<p><b>„Unhygienisch“ – Zahnbürsten und Zahnputzbecher sehen schnell verklebt und verschmiert aus.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zähneputzen Schritt für Schritt anleiten – die einzelnen Schritte des Zähneputzens kurz und präzise ansagen, vormachen und auf deren Einhaltung achten.</li> <li>• ältere Kita-Kinder als Zahnputzbeauftragte mit einbeziehen = Verantwortung übertragen</li> <li>• kleine Gruppen zum Zähneputzen bilden</li> </ul>
<p><b>Zahngesundheit</b> auch bei nicht perfekter Zahnputztechnik werden durch Verwendung von fluoridhaltiger Kinderzahnpaste die Zähne geschützt</p>	<p><b>Zahnpasta klebt überall und der Schaum tropft aus dem Mund</b> Umgang mit der Zahnpasta beachten (Menge und Tellerportionierung)</p>
<p><b>Aufenthaltszeit in der Kita</b> Kinder verbringen durchschnittlich 7,85 h/d in der Kita; d. h. sie nehmen dort 2 Hauptmahlzeiten und 1 Zwischenmahlzeit ein. Je länger das Essen auf die Zähne wirkt, desto mehr Zahnbelag entsteht. Durch die natürliche Bakterienbesiedlung im Mundraum, entstehen Gärungsprozesse. Hierbei entstehen Säuren, die die Kinderzähne angreifen.</p>	<p><b>Infektionsrisiko</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zähneputzen in Gemeinschaftseinrichtungen bringt kein höheres Infektionsrisiko mit sich</li> <li>• unter der aktuellen Covid-19 Pandemie ist jedoch besonders auf Hygiene und Abstand zu achten</li> <li>• Hygieneplan des Trägers beachten</li> </ul>

	<b>Fakt:</b> Zahnbürste und Zahnpasta sorgen für weniger Bakterien im Mund!
<b>Effektive/Nachhaltige Gesundheitsförderung</b> durch kontinuierliche vorbeugende Maßnahmen interdisziplinärer Zusammenarbeit	<b>U3-Kinder</b> Zahnbürste beim Wickeln in die Hand geben
<b>Stärkung des präventiven Ansatzes/Grundgedanken</b> durch die Bearbeitung des Themas Zahngesundheit in der Kita wird die Bedeutung für Kinder – und Eltern – verstärkt	
<b>Elternhaus-Impuls</b> Transport des Themas Zahngesundheit ins Elternhaus durch Aufgreifen der Thematik = Kinder erzählen zu Hause was sie in der Kita erlebt haben	
<b>Sprachförderung</b> Zahnputzreime und Zahnputzlieder unterstützen das Erlernen der Sprache und motivieren gleichzeitig	
<b>Kostenneutralität der Zahnputzmaterialien</b> kostenfreier Bezug über den Arbeitskreis Zahngesundheit	
<b>Grundlage:</b> - gesetzlicher Auftrag der Gesundheitserziehungsmaßnahmen - Zähneputzen nach dem Essen ritualisieren - notwendige motorische Fähigkeiten einüben	
<b>SBG VIII / KJHG Kinder- und Jugendhilfe</b> <b>Kinderbildungsgesetz NRW</b>  § 10 Gesundheitsvorsorge §13a Abs. 2 Orientierung an den Bildungsgrundsätzen § 26 Abs. 3, Nr. 1 Bildungsvereinbarung	



### **Bildungsgrundsätze**

*(dienen in Kitas und Kindertagespflege zur Orientierung bei der Konzeptentwicklung sowie bei der praktischen Arbeit)*

- **Gesundheitsförderung und Prävention**

„Ernährung, Bewegung und Entspannung, Hygiene sowie Körper- und Zahnpflege sind die klassischen Bereiche der Gesundheitserziehung.“  
(S. 15)

Körper, Gesundheit und Ernährung: „Das Thema Gesundheit geht weit über alltägliche Handlungsweisen, wie z. B. Zähneputzen und Händewaschen, hinaus.“ (S. 84)

### **Literatur:**

- Leitfaden Zähneputzen Arbeitskreis Zahngesundheit in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe, 2/2022
- Initiative „Auch in Kita und Kindertagespflege: Zähneputzen!“, MFKJKS NRW, MGEPA NRW, 2017
- Bildungsgrundsätze MFKJKS NRW, MSW NRW, 2016
- Meine Kindertagesstätte will Zähneputzen üben, Verein für Zahnhygiene e.V., 08/2021
- Handlungsleitlinien *Kita mit Biss*, Arbeitskreis Zahngesundheit in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe

